

Master

Vorlesungsverzeichnis *Courses Descriptions*

WS 2015/2016

Modul 1: Medium und Medialität

Texte zur Medientheorie

Theories of Media

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Donnerstag, 14:00 - 16:00, Beginn: 22.10.2015

Ort: FHP D 116

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 1

Pflichtveranstaltung: ja

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA (obligatorisch für MA 1. Semester)

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Dieses obligatorische Seminar wird einflussreiche Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts diskutieren, die zur Genese medientheoretischer Fragestellungen maßgeblich beigetragen haben. Die Heterogenität der Perspektiven und Argumentationen (von z.B. Walter Benjamin über Roland Barthes, Laura Mulvey, Jean Baudrillard und Friedrich Kittler bis zu Harun Farocki und Lev Manovich) und der damit verbundenen Medienverständnisse geben dabei zugleich einen Überblick über historische Verschiebungen, Darstellungsformen und Theorietraditionen.

Zusätzliche Informationen:

Pflichtveranstaltung für MA im ersten Semester.

Experimentelle Medienwissenschaft: Perspektiven auf Medium und Medialität (Grundlagen der Medienkulturwissenschaft)

Experimental Media Studies

Dozenten: Prof. Dr. Marie-Luise Angerer, Prof. Dr. Heiko Christians, Prof. Dr. Jan Distelmeyer, apl. Prof. Dr. Michael Mayer, Prof. Anne Quirynen, Prof. Dr. Ulrich Richtmeyer, Prof. Dr. Birgit Schneider

Termin: Montag, 11-15 Uhr

Ort: FHP D 116

SWS: 3

Studiengang: MA

Module (MA): 1

Pflichtveranstaltung: ja

Veranstaltungsart: Vorlesung

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA (obligatorisch für MA 1. Semester)

Teilnehmerbegrenzung: 50

Beschreibung:

Die Vorlesung, die zugleich einführenden und systematischen Charakter hat, kombiniert Grundlagenwissen mit einer Vorstellung der besonderen Arbeitsgebiete der beteiligten Lehrenden.

Die jeweils vierstündigen Sitzungen sind so konzipiert, dass sich an jede Vorlesung eine Diskussion der behandelten Themen und Fragestellungen anschließt.

Modul 3: Visualität, Narrativität und Performativität

Praktiken/Politiken des Ästhetischen: Medien um uns – Immersion und Involvierung (Verbund 3/5)

Immersion and Involvement

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Mittwoch, 10:30 - 14:00

Ort: FHP D 116

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 3

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Das Seminar untersucht den Diskurs und ästhetisch-konzeptionelle Fragen zu Immersion und Involvierung im 20. und 21. Jahrhundert. Zu den Feldern, aus denen ausgewählte Beispiele verhandelt werden, gehören u.a. Architektur, Film, Computerspiele und weitere computerbasierter Modi des Einbeziehens.

Zusätzliche Informationen:

Dieses Seminar findet im Verbund "Praktiken/Politiken des Ästhetischen" in Kooperation mit der Veranstaltung "Immersion und Involvierung" im Master-Modul 5 von Anne Quirynen statt.

Der Besuch der weiteren Veranstaltung wird dringend empfohlen. Es ist möglich den Verbund von Veranstaltungen mit einer übergreifenden Arbeit (die aufeinander bezogene praktische und theoretische Anteile verbindet) benotet zu absolvieren. In diesem Falle können die Module 2 und 6 durch den Besuch des Verbundes und die übergreifende Arbeit vollständig abgeschlossen werden.

Im Sommersemester 2016 wird im Verbund "Praktiken/Politiken des Ästhetischen" (Modul 3 + Modul 5) angeboten: Etymologien des Jazz (Sternagel/Vincent)

Im Sommersemester 2016 wird im Verbund "Spielräume des Möglichen" (Modul 2 + Modul 6) angeboten: Rohstoffe (Schneider/Quirynen)

Die Verbundpräsentationen finden am 14. und 15. April 2016 statt.

Modul 4: Intermediale Gestaltung

Mediale Gestaltung

Media Production

Dozenten: Prof. Anne Quirynen, Fritz Schlüter

Termin: Mi.10-13uhr und Blockseminare

Ort: FHP, D103

SWS: 8

Studiengang: MA

Module (MA): 4

Pflichtveranstaltung: ja

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 10

Zielgruppe: M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Obligatorisches Seminar für das 1. Semester MA. Das Modul Mediale Gestaltung ist Grundlagenmodul und beinhaltet die

Analyse und Konzeption Projekte in vornehmlich digitalen Medien. Es werden sowohl Kenntnisse in medienübergreifenden Gestaltungszusammenhängen erschlossen als auch aktuelle Medientechnologien analysiert und genutzt.

Das Seminar setzt sich in verschiedenen medialen Anordnungen kritisch mit Europa auseinander. Der Fokus liegt hierbei auf alternativen und "subkulturellen" Projekten, sowie künstlerischen Praktiken, die Themen wie Migration, Wirtschaft, Wohlstand und Genderthematiken aufgreifen und transdisziplinäre und transkulturelle Perspektiven mit einbeziehen. During the seminar students creatively investigate Europe's meaning of the everyday realities of urban life, where heterogeneity and hybridity are the living norms. We will watch works of Coco Fusco, Farida Heuck, Lilibeth Cuenca Rasmussen and many others. We will discuss projects such as Migmag and publications such as Migropolis.

Zusätzliche Informationen:

Bitte beachten: Der Kurs muss zusammen mit die Blockseminare von Fritz Schlüter (Sound) Meggie Schneider (Bewegtbild) und N.N. (Indesign) besucht werden.

Jedes Blockseminar wird abgeschlossen mit einer Übung.

Dieses Modul wird abgeschlossen mit eine 10-minütige Präsentation und Dokumentation eines medienreflexiven/künstlerischen Projekts im Rahmen des Projektseminars und 3 Übungen.

Modul 5: Nichtlineares Erzählen

Praktiken/Politiken des Ästhetischen: Immersion und Involvierung (Verbund 5/3)

Praktiken/Politiken des Ästhetischen: Immersion (Verbund 5/3)

Dozent: Prof. Anne Quirynen

Termin: Do 10uhr - 13uhr

Ort: FHP, D103

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 5

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projektseminar

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Das Seminar untersucht den Diskurs und Künstlerische Experimenten zu Immersion und Involvierung im 20. und 21. Jahrhundert. Im Seminar sollen verschiedene künstlerische Strategien der Immersion untersucht, und eigene Konzepte geplant und umgesetzt werden.

Zusätzliche Informationen:

Diese Veranstaltung findet im Verbund »Praktiken/Politiken des Ästhetischen« mit der Veranstaltung von Prof. Dr. Jan Distelmeyer statt. Der Besuch der weiteren Veranstaltungen wird dringend empfohlen. Es ist möglich, den Verbund von Veranstaltungen mit einer übergreifenden Arbeit benotet zu absolvieren. In diesem Falle können die Module 3 und 5 durch den Besuch des Verbundes und die übergreifende Arbeit vollständig absolviert werden.

Die Präsentationen der Verbundarbeiten finden am 14.04.2016 und 15.04.2016 statt. Es werden dort die fertigen Projekte in ihrer Gesamtheit präsentiert (20 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion), also Projekt- und Theorieteil der Arbeiten. Zur Präsentation ist ein Thesenpapier zu erarbeiten.

Modul 8: Experimentelle Forschungsarbeit

Experimentelle Forschungsarbeit

Experimental Research Project

Dozenten: Prof. Dr. Marie-Luise Angerer, PD Dr. Bernd Bösel, Prof. Dr. Heiko Christians, Prof. Dr. Jan Distelmeyer, Dr. Kai Knörr, apl. Prof. Dr. Michael Mayer, Dr. Sebastian Möring, Dr. Susanne Müller, Prof. Anne Quirynen, Prof. Dr. Ulrich Richtmeyer, Fritz Schlüter, M.A. Martin Schmidt, Prof. Dr. Birgit Schneider, Torsten Schöbel M.A., Dr. Jörg Sternagel, Simon-Mary Vincent M.Mus., Dr. Katrin von Kap-herr

Termin: nach Absprache

Ort: nach Absprache

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 8

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Experimentelle Forschungsarbeit

Leistungspunkte: 12

Teilnehmerbegrenzung: 5

Beschreibung:

Ziel des Moduls ist die Entwicklung experimenteller Forschungsarbeiten durch die Studierenden selbst. Unter experimenteller Forschung ist die Untersuchung von Fragestellungen mittels medialer Aufbereitung zu verstehen, wozu gleichermaßen Recherche, eigene Literaturzusammenstellung, Konzipierung, Wahl der Darstellungsmittel bzw. des medialen Formats und die Durchführung zählt.

Zusätzliche Informationen:

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit einem der Lehrenden in Verbindung.

Modul 9: Interdisziplinäres Ergänzungsstudium

Involvieren (Donnerstagskino WiSe 2015/16)

Cinema-Course WiSe 2015/16 Topic: Involving

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Donnerstag, 18:00 - 21:00 (14tg, Beginn: 22.10.)

Ort: FHP D 011

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 7

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: BA, MA, Nebenf. MeWi, KuWi, FB Design

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Im Donnerstagskino werden in jedem Semester Sichtungs- und Diskussionsräume geöffnet. Stets orientiert sich die Auswahl der Filme und Gastvorträge an einem bestimmten Thema oder einer Frage – in den vergangenen Jahren waren dies Themen wie "Phantasmen", "Helden", "Blindheit", "Raum", "Arbeit", "Ton", "Farbe", "Scheitern", "Computer", "Zeit", "Bewegung", "Realität". Dieses Semester widmen wir uns Strategien der Involvierung und werden dabei u.a. sowohl narrative als auch technische Verfahren verhandeln.

Der Ablauf des Seminars sieht vor, nach der Sichtung/dem Vortrag die gleiche Zeitmenge für die Diskussion einzuräumen. Vorbereitend werden dazu Texte bereitgestellt.

Zusätzliche Informationen:

Diese Veranstaltung ist geöffnet für die Studiengänge des Fachbereichs Design der FH Potsdam.

Menschen im Hotel - Filmische Begegnungen in begrenzten Räumen

People in Hotels Cinematic Encounters in confined spaces

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: 18.11. – 21.11.2015

Ort: Gästehaus der Universität Hamburg

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 7

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 4 CP

Zielgruppe: BA und MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Die Faszination eines Ortes wie ein Hotel oder Oceanliner, an dem Menschen verschiedener sozialer und nationaler Herkunft aufeinandertreffen, war schon immer ein beliebter Stoff in Literatur und Film. An Heterotopien und Transiträume wie diese sind viele Versprechungen gebunden.

Die Konflikte und Geschichten, die sich aus den Figurenkonstellationen in diesen Räumen ergeben, bieten unendliche Möglichkeiten für spannende Erzählungen, zeigen aber gleichzeitig auch einen Mikrokosmos der Gesellschaft. Die Grundsituation ist dabei eine besondere: Die Menschen sind unterwegs und befinden sich in der Regel nicht in ihrer gewohnten Umgebung. Es gibt, sowohl unter dem Personal als auch bei den Gästen, Hierarchien, die bisweilen durchbrochen werden. Identitäten sind oft trügerisch.

cinifest 2015 zeigt Filme aus den Anfängen des Kinos bis zur Gegenwart, die das gleiche Thema eint: Menschen treffen zufällig aufeinander, interagieren in einem relativ geschlossenen Raum und gehen wieder auseinander. Gleichzeitig bilden die Filme den Zeitgeist wie durch ein Vergrößerungsglas gesehen ab und bieten die Möglichkeit (film)historischer Reflektionen. Festival und Internationaler Filmhistorischer Kongress geben erstmalig eine Übersicht über die Formen und Mittel, mit denen diese Geschichten erzählt werden und stellen sie in einen kulturhistorischen Zusammenhang.

Zusätzliche Informationen:

Diese Exkursion findet im Rahmen der Kooperation mit CineGraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung und dem Bundesarchiv-Filmarchiv, Berlin, statt.

Die Einschreibung ist notwendig, nach der Zusage durch den Lehrenden ist die Teilnahme verbindlich.

Der Termin des Vorbereitungstreffens wird noch bekanntgegeben.

Testat: Aktive Teilnahme an den täglichen Nachbereitungs-Sitzungen im Anschluss an die Konferenz-Panels.

Forum Medienphilosophie

Forum Medienphilosophie

Dozent: apl. Prof. Dr. Michael Mayer

Termin: Mo. 17-21 Uhr

Ort: NN

SWS: 1

Studiengang: MA

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 1

Zielgruppe: Masterstudierende

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Das Forum Medienphilosophie wendet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Promotion, Master) im weiteren Umkreis der Medienphilosophie schreiben und bereits ein schlüssiges Exposé ihrer Arbeit vorlegen können.

Zusätzliche Informationen:

Geplant sind Veranstaltungen mit Lektüren, Präsentationen und Diskussionen zum Stand der jeweiligen Arbeiten.

Szenen des Menschlichen | Zweiteilige Winterschule über Sprache, Schrift und Bild bei Hélène Cixous

Scenes of the Human | Winter School in Two Parts on Language, Writing, and Image with Hélène Cixous

Dozent: Dr. Jörg Sternagel

Termin: Einführung: 30.10.-31.10.15 | Teil 1: 10.-12.12.15 | Teil 2: 14.-16.01.16

Ort: UP NP

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 5

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: EMW BA 3. Fachsemester und höher | EMW MA 3. Fachsemester und höher

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Mit den GastdozentInnen: Silvia Stoller, Elisabeth Schäfer (Institut für Philosophie, Universität Wien) und Volkmar Mühleis (LUCA School of Arts, Brüssel)

Gefördert von: Deutsche Gesellschaft für Ästhetik | Universität Potsdam: Zentrale Forschungsförderung »UP – Innovative Ideen fördern« und KoUP 2 | Universitätsgesellschaft Potsdam

»Wir werden über Rollen arbeiten, darüber, welche Rolle Du spielst, wer wen spielt. Über die Zusammensetzung des Subjekts, die Tatsache, daß Ich aus Personen zusammengesetzt bin, erkennbar oder nicht, aus meiner Mutter, meiner Tochter, deiner Mutter, meiner Großmutter, aus verschiedenen anderen, aus meinem Vater, meiner Mutter, aus allem, was Ihr wollt.«

Einführung: Poetische Philosophie

Fr., 30.10.15, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 75

Sa., 31.10.15, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 75

Die Einführung widmet sich »Szenen des Menschlichen«, einem Essay von Cixous, und versucht, über »das« Weibliche nachzudenken, im Aushandeln seiner sprachlichen Behandlung, in einer auch poetischen Philosophie, als Durchdenken eines differentiellen Prozesses, der jeden Versuch des Verstehens und Verständigens in Gang bringt und hält.

Teil 1: Weiblichkeit in der Schrift

Do., 10.12.15, 13.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 60/61

Fr., 11.12.15, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 64

Sa., 12.12.15, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 64

Gastdozentinnen:

Silvia Stoller und Elisabeth Schäfer (Institut für Philosophie, Universität Wien)

Teil 1 behandelt Weiblichkeit in der Schrift mit Cixous und ihrem Essay »Das Lachen der Medusa«, indem ihre Forderung nach der Unerlässlichkeit des weiblichen Schreibens verbunden wird mit dem antiken Mythos der Medusa, entlang ihres subversiven Lachens, das die patriarchale Logik durchschaut.

Teil 2: Stigmata

Do., 14.01.16, 13.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 60/61
Fr., 15.01.16, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 60/61
Sa., 16.01.16, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus 8, Raum 60/61

Gastdozent:

Volkmar Mühleis (LUCA School of Arts, Brüssel)

Teil 2 nimmt Texte von Cixous hinzu, die nicht nur das weibliche Schreiben, sondern auch das Lesen von Bildern perspektivieren, wie zum Beispiel von Rembrandt oder Picasso, das Stigmata sichtbar macht, Stiche, Wunden, Male oder Narben, die die eigene Geschlechtlichkeit, Leiblichkeit und Fremdheit beanspruchen.

Zusätzliche Informationen:

Das Seminar ist eine Blockveranstaltung in mehreren Teilen. Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist der Besuch aller Teile bindend!

Primärtexte

Cixous, Hélène, »Das Lachen der Medusa« (1975), aus dem Französischen von Claudia Simma, in: Esther Hutfless, Gertrude Postl, Elisabeth Schäfer (Hg.), Hélène Cixous, Das Lachen der Medusa, zusammen mit aktuellen Beiträgen. Wien: Passagen, 2013, S. 39-61.

dies., »Bethsabée ou la Bible intérieure«, in: FMR 43, 1993, S. 14-18; in englischer Übersetzung von Catherine A.F. MacGillivray: »Bathsheba or the interior Bible«, in: Cixous, Stigmata. Escaping Texts. London, New York: Routledge, 1998, S. 3-24.

dies., »Sans Arrêt, non, Etat de Dessination, non, plutôt: Le Décollage du Bourreau«, in: Repentirs 1991, S. 55-64; in englischer Übersetzung von Catherine A.F. MacGillivray: »Without End, No, State of Drawingness, No, rather: the Executioner's Taking off«, in: Cixous, Stigmata. Escaping Texts. London, New York: Routledge, 1998, S. 25-40.

dies., »Szenen des Menschlichen«, aus dem Französischen von Eberhard Gruber, in: Mireille Calle (Hg.), Über das Weibliche. Düsseldorf, Bonn: Parerga, 1996, S. 97-120.

Visualizing cultural collections

Visualizing cultural collections

Dozent: Prof. Dr. Marian Dörk

Termin: Donnerstag 10-14 Uhr (Start: 22.10.)

Ort: FH D108

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projektseminar

Leistungspunkte: 10

Zielgruppe: EMW

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Cultural institutions are investing great efforts in the digitization of their collections, however, there is a lack of innovative approaches to reveal the richness of these collections and make them available for casual exploration. What would an exploratory interface to digital cultural heritage look like? In this research-oriented project course we will approach this question. We consider the digital representation of collection items as a perspective in its own right, not a lower-quality proxy of the 'original' physical collection. So far there are only few examples of visualizations being applied to cultural objects,

however, initial experiments demonstrate a variety of promising opportunities for research and design. In particular methods of information visualization have already been used to make the conceptual and material structure of collections better visible and explorable.

The aim of this interdisciplinary project course is the investigation of innovative visualization techniques for the exploration of cultural collections. Advanced students of design, information sciences, cultural management, media studies and conservation will work together to study the potential of visualization of cultural collections. In collaboration with cultural institutions small project teams will connect cultural considerations with technological possibilities and pursue both practical and theoretical research questions. The objective is to create and evaluate visualizations that open novel perspectives on collections. As part of this process, we consider the visualizations to be cultural artifacts themselves that need to be interpreted and questioned, too.

Participants should have a basic understanding and some practical experience with either information visualization or cultural collections - and an interest in the other. In small interdisciplinary project groups participants will develop research projects and pursue their own questions. The results of the course will be presented at a public event on campus and documented in the form of an academic paper and a demo on the web.

Zusätzliche Informationen:

Please note: The language of teaching for this course is English. All communication during lectures and seminars as well as literature and auxiliary materials will be in English.

!!!!!! Anmeldung NICHT über die virtuelle Lehre, sondern über incom:
<https://incom.org/workspace/6228/>

Modul 10: Kolloquium/Thesis

Laboratorium

Laboratorium

Dozenten: Prof. Anne Quirynen, Prof. Dr. Birgit Schneider

Termin: Donnerstags 16-18

Ort: FH D116

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 15

Fachschaftsrat WS 15/16

Student Representatives WS 15/16

Dozent: Fachschaftsrat EMW

Termin: Sitzungen, Versammlungen, EMW Forum, Kultour

Ort: Potsdam und Berlin

SWS: 0

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 13

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: --

Leistungspunkte: --

Zielgruppe: Studierende der EMW

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Dies ist kein Seminar! Die virtuelle Lehre wird für die FSR-interne Kommunikation genutzt. Falls Du Interesse an einer Mitarbeit im FSR hast, wende Dich bitte an Johannes Fähmel.

Zusätzliche Informationen:

Mehr Informationen zum Fachschaftsrat und seinen Mitgliedern gibts:http://emw.fh-potsdam.de/kontakt_fachschaftsrat.php